Gemeinde Lasbek		Das Protokoll dieser Sitzung		
Sitzung der Gemeindevertretung		enthält die Seiten 1 bis 10.		
vom 06.05.2003	3			
im Gemeinschaftshaus Barkhorst, Barkhorster Straße 24 Beginn: 19.35 Uhr Ende: 22.10 Uhr Unterbrechung von Uhr		Maltzahn (Protokollführer)		
· ·		b) nicht stimmberechtigt: VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe- Land, zugleich Protokollführer		
 GV Rabe GV in Schmengler GV Mahlke GV Otto GV Willers GV Meins GV Pantwich GV Stapelfeldt GV Schulz GV Bräuer 				

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 24.04.2003 auf Dienstag, den 06.05.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1. Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen
- 2. Protokoll der Sitzung vom 03.04.2003
- 3. Bericht des Bürgermeisters
- 4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
- 5. Baugebiet Bargkoppel
 - a) Spielstraße
 - b) Parkplatzverlegung
 - c) Gefahrenpunkt Durchgangsweg zur Feldzufahrt
- 6. Spielplätze
 - a) Verlegung des Spielplatzes in Lasbek-Dorf
 - b) Anschaffungen von Spielgeräten für den Spielplatz in Lasbek-Gut
- 7. Erlassen einer Platzordnung für die Bolzplätze in der Gemeinde
- 8. Sanierung des Abwasser-Pumpwerks in Barkhorst
- 9. Fällen von Pappeln beim Kindergarten
- 10. Instandsetzung der Spielplätze Barkhorst und Kindergarten
- 11. Anlage zur Straßenreinigungssatzung; hier: Aufnahme Bargkoppel in das Straßenverzeichnis
- 12. Hartdeckensanierung Wildgrund
- 13. Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Gemeinde
- 14. Grundstücksangelegenheiten
- 15.Mietangelegenheiten

Durch einstimmigen Beschluss wird die Tagesordnung erweitert, in dem der Tagesordnungspunkt 12) unterteilt wird. Der bisherige Punkt "Hartdeckensanierung Wildgrund" wird TOP 12 a, erweitert wird die Tagesordnung um den Punkt 12 b) "Sonstige Unterhaltungsmaßnahmen".

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Die Öffentlichkeit ist zu den Tagesordnungspunkten 14) und 15) ausgeschlossen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Einwohnerfragestunde statt. Es werden jedoch keine Fragen gestellt.

Punkt 1., betr.: Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeindevertreter/innen

Die Gemeindevertreter/innen Hans-Heinrich Burmeister, Eike Brodersen-Marcks, Uwe Beßmann und Inka Rabe haben sich nicht zur Wiederwahl gestellt und sind demzufolge aus der Gemeindevertretung ausgeschieden. Bürgermeister Lodders bedankt sich für die geleistete Arbeit zum Wohle der Gemeinde Lasbek mit einer Chronik und einem Blumenstrauß.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 03.04.2003

Herr Pantwich weist darauf hin, dass zu den Wahlen unter Tagesordnungspunkt 4) und 10) nicht einheitlich protokolliert wurde.

Beim TOP 4) wurde im Gegensatz zu TOP 10) die Stimmenthaltung nicht aufgeführt.

Auf Seite 8 des Protokolls muss es richtigerweise heißen Punkt 13).

Die Gemeindevertretung nimmt diese Hinweise zur Kenntnis. Das Protokoll wird ansonsten gebilligt. Es wird aber darauf hingewiesen, dass das Protokoll der Sitzung aus dem Dezember 2002 noch nicht vorliegt.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Folgende Angelegenheiten werden von Herrn Bürgermeister Lodders angesprochen:

- Der diesjährige Dorfputz, der am 05.04.2003 stattfand, hat wieder eine gute Resonanz bei der Bevölkerung gefunden. Sein Dank gilt den Helfern, den Landwirten, die ihr Gerät zur Verfügung gestellt haben, und dem Getränkemarkt Ortner.
- 2. Der Treppenaufgang des alten Kindergartens wurde von der Firma Frey saniert. Diese Arbeit wurde als Spende durchgeführt. Hierfür bedankt Herr Lodders sich ausdrücklich.
- 3. Das Dach des Kindergartens wurde repariert.
- 4. Auf dem Spielplatz in Lasbek-Gut wurden von der Elterninitiative die von der Gemeinde beschafften Spielgeräte aufgestellt.
- 5. In Verhandlungen mit der Post AG wurde erreicht, dass die Briefkästen im Gemeindegebiet stehen bleiben. Die Telekom wird die vorhandenen Telefonzellen durch sog. Basistelefone ersetzen.

noch zu Punkt 3)

- 6. Herr Lodders empfiehlt einen Besuch des Internetauftrittes des Amtes Bad Oldesloe-Land. Auf dem Link zur Gemeinde Lasbek können unter anderem auch Protokolle der Gemeindevertretung eingesehen werden.
- 7. Auf Initiative der Gemeinde Travenbrück wird über das Amt zukünftig ein Geschwindigkeitsmessgerät zur Verfügung stehen. Dieses ausschließlich durch Werbung finanzierte Gerät soll wechselnd in den amtsangehörigen Gemeinden zum Einsatz kommen.
- 8. Der Landschaftsplan wurde jetzt vom Kreis Stormarn festgestellt. Das Verfahren hat damit sein Ende gefunden.
- Der Kreis Stormarn begehrt von den Gemeinden eine Kostenbeteiligung an der Fahrbücherei. Die vor Sitzungsbeginn verteilte Vorlage soll Gegenstand der Beratungen im Kulturausschuss werden.

10. Jede Gemeinde ist aufgefordert worden, Hilfspersonen zu benennen die im Bedarfsfall einer Pocken-Massenschutzimpfung eingesetzt werden können.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

- Gemeindevertreter Udo Meins weist darauf hin, dass nach den Sommerferien 2 Kinder aus dem Bereich Lindenallee eingeschult werden. Er bittet um Maßnahmen zur Schulwegsicherung.
- 2. Herr Meins weist darauf hin, dass im Baugebiet Bargkoppel noch die Bepflanzung von Ausgleichsflächen ansteht. Z. Z. werden diese Flächen auf Kosten der Gemeinde gemäht.
- 3. Herr Bräuer stellt eine Verständnisfrage zu einem Verwaltungskostenansatz im Amtshaushalt. Es geht dabei um den Kindergartenzweckverband Steinburg-Stubben.
- 4. Herr Stapelfeldt weist darauf hin, dass es im Lehmskuhlenweg durch unabgestimmt parkende Fahrzeuge zu erheblichen Behinderungen kommt. Im Kreuzungsbereich Eichedeer Weg / Ehksaal / Schulstraße / Lehmskuhlenweg müssen die Sichtverhältnisse verbessert werden.

Der Bau- und Wegeausschuss wird sich der von den Herren Meins und Stapelfeldt vorgetragenen Punkte annehmen.

Punkt 5., betr.:	Baugebiet Bargkoppel
	a) Spielstraße
	b) Parkplatzverlegung
	c) Gefahrenpunkt Durchgangsweg zur Feldzufahrt

a) Spielstraße

Herr Rabe als Vorsitzender des Bau- und Wegeausschusses berichtet von einem Informationsgespräch mit Herrn von Kleist von der Polizeiinspektion in Bad Oldesloe. Insbesondere wurde den Gemeindevertretern und Anwohnern vor Augen geführt, welche rechtlichen Konsequenzen sich aus einer Umwidmung zu einer Spielstraße ergeben. Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung daher, es bei dem bisherigen Status zu belassen. Bürgermeister Lodders stellt diesen Antrag mit dem Zusatz, dass eine Neubefassung nach einer einjährigen Beobachtungsphase erfolgen soll, zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen

b) Parkplatzverlegung

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

Dem Umbau der Parkplätze vor dem Flurstück 12/20 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

c) Gefahrenpunkt Durchgangsweg zur Feldzufahrt

Es kommt zu einer ausgiebigen Aussprache, wie der Schutz radfahrender Kinder, die Interessen einer betroffenen Rollstuhlfahrerin und die Zugänglichkeit der Ackerfläche in Einklang gebracht werden können. Zu einer abschließenden Meinungsbildung kommt es nicht. Statt dessen wird der Bau- und Wegeausschuss ermächtigt, ggf. nach einem weiteren Ortstermin die erforderlichen Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

Punkt 6., betr.:	Spielplätze
	a) Verlegung des Spielplatzes in Lasbek-Dorf
	b) Anschaffungen von Spielgeräten für den Spielplatz in Lasbek-Gut

a) Verlegung des Spielplatzes in Lasbek-Dorf

Der angeregten Verlegung des Spielplatzes vom ehemaligen Schulhof zum Dorfplatz wird nicht zugestimmt. Die zur Zeit laufende Dorfentwicklungsplanung eröffnet ohnehin Perspektiven für eine Neugestaltung des Dorfplatzes. Insofern wird die Angelegenheit zunächst für ein Jahr zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

noch zu Punkt 6)

b) Anschaffungen von Spielgeräten für den Spielplatz in Lasbek-Gut

Wie schon berichtet, wurden in Lasbek-Gut von der Elterninitiative neue Spielgeräte aufgestellt. Der Bürgermeister hat Gerät zum Preis von 3.560,04 € beschafft. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Auftragsvergabe einstimmig zu.

Punkt 7., betr.: Erlassen einer Platzordnung für die Bolzplätze in der Gemeinde Es besteht Einvernehmen, dass Regelungsbedarf in Form einer Platzordnung nicht besteht.

Punkt 8., betr.: Sanierung des Abwasser-Pumpwerks in Barkhorst

Für die Sanierung des Pumpwerkes wurde ein Eilauftrag über 2.869,50 € vergeben. Die Gemeindevertretung stimmt dieser Eilentscheidung zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9., betr.: Fällen von Pappeln beim Kindergarten

Die Notwendigkeit, die Pappeln im Bereich des Kindergartens zu fällen, wird nicht in Frage gestellt. Es besteht jedoch Einvernehmen, dass die vorliegenden Angebote nicht zu einer Auftragsvergabe führen sollen. Die Ausschreibung ist aufzuheben. Zusammen mit dem Eigentümer der angrenzenden Ackerfläche ist nach einer kostengünstigeren Lösung zu suchen.

Punkt 10., betr.: Instandsetzung der Spielplätze Barkhorst und Kindergarten

Die Spielgeräte wurden in Stundenlohnarbeiten von der Firma Riesel instandgesetzt. Eine neuerliche Überprüfung hat keine Mängel mehr ergeben. Die Gemeindevertretung stimmt der Beauftragung der Firma Riesel einstimmig zu.

Punkt 11., betr.:	Ânlage zur Straßenreinigungssatzung;	
	hier: Aufnahme Bargkoppel in das Straßenverzeichnis	

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass die Straße "Bargkoppel" in das Straßenverzeichnis der Straßenreinigungssatzung aufzunehmen ist.

Es kommt zu einer Aussprache, ob Sonderregelungen für verkehrsberuhigte Bereiche und andere Straßen, die nicht über Gehwege auf Hochbord verfügen, erforderlich sind.

noch zu Punkt 11)

Es kommt zu folgender Beschlussfassung:

Der Bau- und Wegeausschuss wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung einen Satzungsentwurf für diese Bereiche zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme

111	Punkt 12., petr.:	a) Hartdeckensanierung Wildgrund
		b) Sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

a) Hartdeckensanierung Wildgrund

Die Gemeindevertretung Lasbek beschließt, die Arbeiten zur Sanierung der Straße "Wildgrund" im Ortsteil Lasbek-Gut an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Schoer & Bollow in Höhe von 17.136,10 € zu vergeben. Weiterhin wird beschlossen, dass die Arbeiten für die Durchführung von Untersuchungen der Bohrkerne von der Amtsverwaltung vergeben werden dürfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b) Sonstige Unterhaltungsmaßnahmen

Die Gemeindevertretung Lasbek beschließt, dass für die durchzuführenden Splitt-, Fugenverguss- und Asphaltarbeiten sowie das Anheben der Straßenabläufe, Wasserläufe und Hochborde von der Amtsverwaltung Angebote einzuholen sind. Der Amtstechniker wird gebeten, der Gemeinde für die Fugenvergussarbeiten Alternativen aufzuzeigen.

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden ermächtigt, nach Vorlage dieser Angebote an den jeweils preisgünstigsten Bieter die Aufträge zu erteilen. Arbeiten, die über Stundenlohnarbeiten laufen sollen, sind vorher vom Bürgermeister in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13., betr.: Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in der Gemeinde

Als Sitzungsvorlage liegt hierzu der Antrag der Gemeinde und die größtenteils ablehnende Stellungnahme des Kreises Stormarn vor. Im einzelnen beschließt die Gemeindevertretung hierzu:

1. K 12, Lasbeker Straße Ortsteil Lasbek-Gut

Die Gemeindevertretung hält daran fest, dass auch im Bereich der Schulbushaltestelle Lasbek-Gut die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert werden muss. Der Anregung, die schon geschwindigkeitsreduzierten Bereiche mit einer zeitlichen Beschränkung zu versehen, soll gefolgt werden. Da Busse aber teilweise schon vor 7.00 Uhr verkehren, sollte diese Beschränkung von 6.00 Uhr bis 15.00 Uhr gelten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h an den Ortseingängen im Ortsteil Lasbek-Dorf im Zuge der L 90

Die Bewertung des Kreises Stormarn wird nicht geteilt. Es soll weiter auf eine Geschwindigkeitsreduzierung hingearbeitet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. L 90 zwischen den Ortsteilen Lasbek-Dorf und Barkhorst

Der Argumentation des Kreises kann nicht gefolgt werden, weil es durchaus Beispiele im Kreis Stormarn gibt, in denen trotz vorhandener Geh- und Radwege eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h angeordnet wurde.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

4. L 88 (Lindenallee) zwischen Krummbek und Barkhorst

Hier wird eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 50 km/h mit der Begründung abgelehnt, dass eine Geschwindigkeit von 50 km/h in Teilbereichen bereits zu schnell sei. Statt dessen sollen die allgemeinen Verhaltensregeln der StVO den Autofahrer zwingen, noch deutlich langsamer zu fahren. Diese Bewertung des Kreises wird nicht geteilt. Die Gemeinde fordert statt dessen, die inzwischen weit verbreiteten Schilder "30 km/h wegen Straßenschäden" aufzustellen. Hierdurch erhofft sich die Gemeinde auch eine verstärkte Einflussnahme auf den Straßenbaulastträger. Ein Ausbau dieser Straße wird von der Gemeinde seit

	langem gefordert.
	noch zu Punkt 13)
	Von der L 88 abzweigender Wirtschaftsweg Straße "Wildgrund" und Wirtschaftsweg L 90 / K 34
	Diesen Beschilderungswünschen hat der Kreis zugestimmt.
7.	Halteverbot Ehksaal und Steindamm
	Zu diesen Punkten wird weiterer Klärungs- und Überzeugungsbedarf gesehen. Der Bau- und Wegeausschuss wird einstimmig beauftragt, sich der Sache anzunehmen. L 90 Aufstellung von Zeichen "Wildwechsel"
	Der Bürgermeister wird sich bemühen, Fallwildzahlen in Erfahrung zu bringen.
	n nachfolgenden Tagesordnungspunkten 14) und 15) ist die Öffentlichkeit B Geschäftsordnung ausgeschlossen.
gomai	o occomunication and a design occoming the second s

Bürgermeister

Protokollführer